

## Materiallieferpreisliste

gültig ab 01.09.2017

Es gelten folgende Verwertungsgebühren auf der Entwicklungsfläche der ehemaligen Sinteranlage:

Material	Einbaufeld	Güte	Beispiele	Qualität	Nettopreis pro t
natürliche Böden *)	Grünfeld	3	Quartärboden (Schluff, Sand, Kies), organischer Boden, Felsbruch, Natursteinschotter	bis Z1.1	10,0 EUR
anthropogene Böden *)	Baufeld	1, 2	Boden-Bauschutt-Gemisch, Schlacke, RCL, natürliche Böden, Straßenunterbau	bis Z1.2	12,0 EUR
Industrienebenprodukte, grobkörnig / gemischtkörnig	Baufeld	1, 2, 3	Asche, Hüttenschutt, Kesselasche	bis Z1.2	13,0 EUR
Industrienebenprodukte feinkörnig / einkörnig	Baufeld	1, 2, 3	Altsand, Feinasche	bis Z1.2	14,0 EUR

*Hinweis: nicht einbaufähiges Material gemäß Qualitätsanforderung (siehe Anlage 3) wird aufgrund Bodenverbesserungsmaßnahmen mit einem Aufschlag von 2 EUR netto pro t berechnet. Nicht einbaufähiges Material (z.B. nass/breiig, Grobfraktion, Störstoffe) wird auf dem Wiegeschein mit dem Index N markiert.*

Folgendes ist zu beachten:

- Es gelten die Materialanforderungen gemäß Anlage 3 und Annahmebedingungen gemäß Anlage 4
- Die bodenchemische Qualität bezieht sich auf die Dortmunder Liste im Feststoff und Eluat gemäß Parameterliste in Anlage 1
- Die Einbaufähigkeit des Liefermaterials ergibt sich aus den bodenmechanischen Mindestanforderungen des Qualitätssicherungsplans (QSP) der Flächenentwicklung ehemalige Sinteranlage, die in Anlage 3 zusammengestellt sind (Materialgüte 1 bis 2)
- Das Liefermaterial wird auf der Baustelle verwogen. Bei Ausfällen wird nach Tourenaufmaß festgestellt.
- Das Tourenaufmaß erfolgt bei Sattelfahrzeugen mit 26 t je Tour, bei Tandem-Fahrzeugen mit 20 t je Tour, bei 4-Achser mit 20 t je Tour, bei 3-Achser mit 14 t je Tour.
- Abweichend vom Mess- und Eichgesetz vom 01.01.15 erfolgt die Leerverwiegung (Tara) einmalig je Fahrzeug und wird nur bei Aufforderung des Lieferanten wiederholt.
- Die Preise verstehen sich netto zzgl. der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- Das Zahlungsziel beträgt 10 Tage nach Rechnungseingang.

Gültigkeitsbestätigung der Dortmund Logistik GmbH

15.10.17   
Datum, Geschäftsführung Silke Seidel

15.8.17   
Datum, Geschäftsführung Max Trapp

## Materialanforderungen

Das extern zugeführte Liefermaterial hat die bodenchemischen und bodenmechanischen Anforderungen der Geländeherrichtung der Baumaßnahme der ehemaligen Sinteranlage zu erfüllen. Die umweltrechtlichen Auflagen der wasserrechtlichen Erlaubnis der Stadt Dortmund vom 27.04.2015 für die Entwicklungsfläche der ehemaligen Sinteranlage auf der Westfalenhütte in Dortmund sind einzuhalten.

Es gelten folgende Mindestanforderungen zur Bodenmechanik und Bodenchemie in den jeweiligen Einbaufeldern:

Materialkennwert	Materialgüte	
	Baufeld (Güte 1, 2)	Grünfeld (Güte 3)
Bodenchemie nach Dortmunder Liste	≤ Z1.2	≤ Z1.1
Feinanteil bis Ø 0,063 mm	≤ 30 Gew.-%	-
Größtkorn	< 200 mm	< 300 mm
natürlicher Wassergehalt	≤ 15 Gew.-%	-
Glühverlust	≤ 5 Gew.-%	≤ 10 Gew.-%
ausgeschlossen sind	organische Bestandteile, Kunststoff, Vlies, Holz, Eisen, teerhaltiger Asphalt	Fremdbestandteile (z.B. Bauschutt)

Folgende Bedingungen gelten bei der Materialanlieferung:

- Der Eignungsnachweis ist in prüffähiger Form vor Beginn der Transporte dem Bodenmanagement vorzulegen (bei Mengen > 5.000 m<sup>3</sup> sind zusätzliche Analysen vorzulegen).
- Die bodenchemische Deklarationsanalyse ist durch ein zertifiziertes Prüflabor durchzuführen.
- Die Materialanlieferung erfolgt über Tor 5 von der Rüschebrinkstraße.
- Auf der Fläche erfolgt eine Eingangskontrolle durch die örtliche Bauüberwachung.
- Es gilt das einfache Begleitscheinverfahren nach dem System des Lieferanten.
- Bei ungünstiger Witterung mit bauseits gestoppten Einbauleistungen ist mit Abbruch der Materiallieferung zu rechnen.
- Die angelieferten Mengen werden arbeitstäglich auf die bodenchemischen und bodenmechanischen Anforderungen überprüft.
- Bei Abweichung der chemischen Qualität >Z1.2 (Baufeld) bzw. >Z1.1 (Grünfeld) nach Dortmunder Liste wird der Lieferant verpflichtet, die angelieferte Menge zu seinen Lasten rückzuführen.

## **Annahmebedingungen**

Auf der Baustelle der Flächenentwicklung der ehemaligen Sinteranlage sind für die Beförderung von externen Anliefermaterialien folgende Regeln zu beachten:

- Die Annahmestelle verfügt über zwei Waagen.
- Die Anmeldung des Anliefermaterials erfolgt an der Waage mit der Benennung der FreigabeNr. (Ex000), des Lieferanten (Rechnungsempfänger) sowie des Fahrzeug-Kennzeichens. Die Daten sind an der Waage sofort anzugeben, um Verzögerungen bei der Verwiegung zu vermeiden.
- Der Lieferant hat zwingend mit der Anlieferung einen Lieferschein je Tour oder als Sammellieferschein werktäglich nach dem System des Lieferanten abzugeben mit Eintragung der o.g. Daten.
- Der Fahrer des Fuhrunternehmens erhält an der Waage den unterzeichneten Wiegeschein im Original. Eine Kopie wird archiviert. Eine Nachforderung des Wiegescheins ist mit erheblichem Aufwand verbunden und daher vom Fuhrunternehmer sorgfältig aufzubewahren.
- Die Lieferfahrzeuge warten am Stoppschild vor der Baustelleneinrichtung bei ausgeschaltetem Motor.
- Auf der Baustelle sind grundsätzlich Allrad-Fahrzeuge einzusetzen, insbesondere bei schlechter Witterung. Der Einsatz von Straßenläufern erfolgt auf eigenes Risiko.
- Es gilt die StVO. Die Geschwindigkeitsbegrenzung von max. 30 km/h ist einzuhalten.
- Die Schotterfläche der Baustelleneinrichtung an der Waage darf nicht überfahren oder als LKW Stellplatz genutzt werden. Für Pausen stehen im Baugelände ausreichende Stellplätze zur Verfügung.

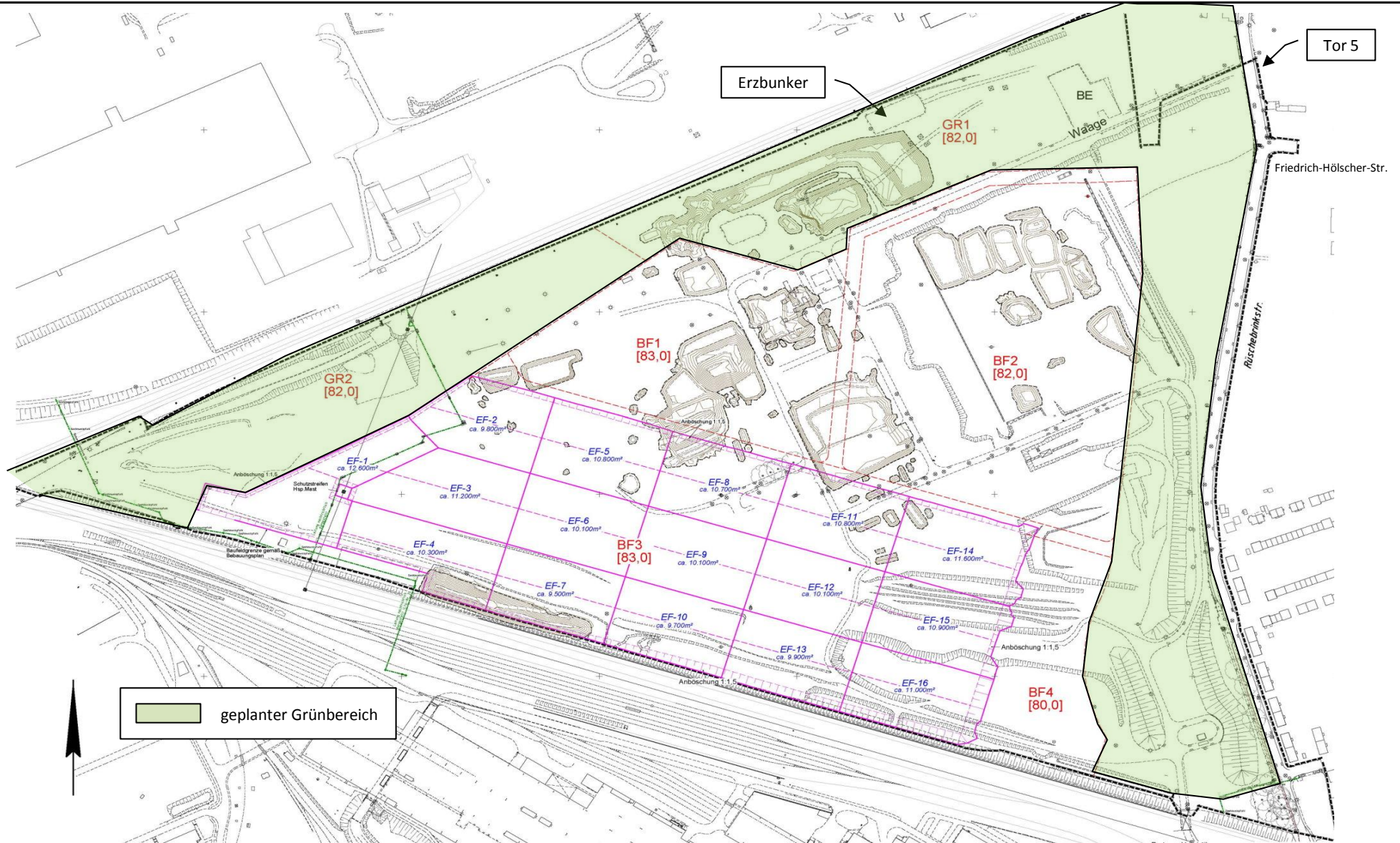
Die Annahmezeiten liegen wie folgt:

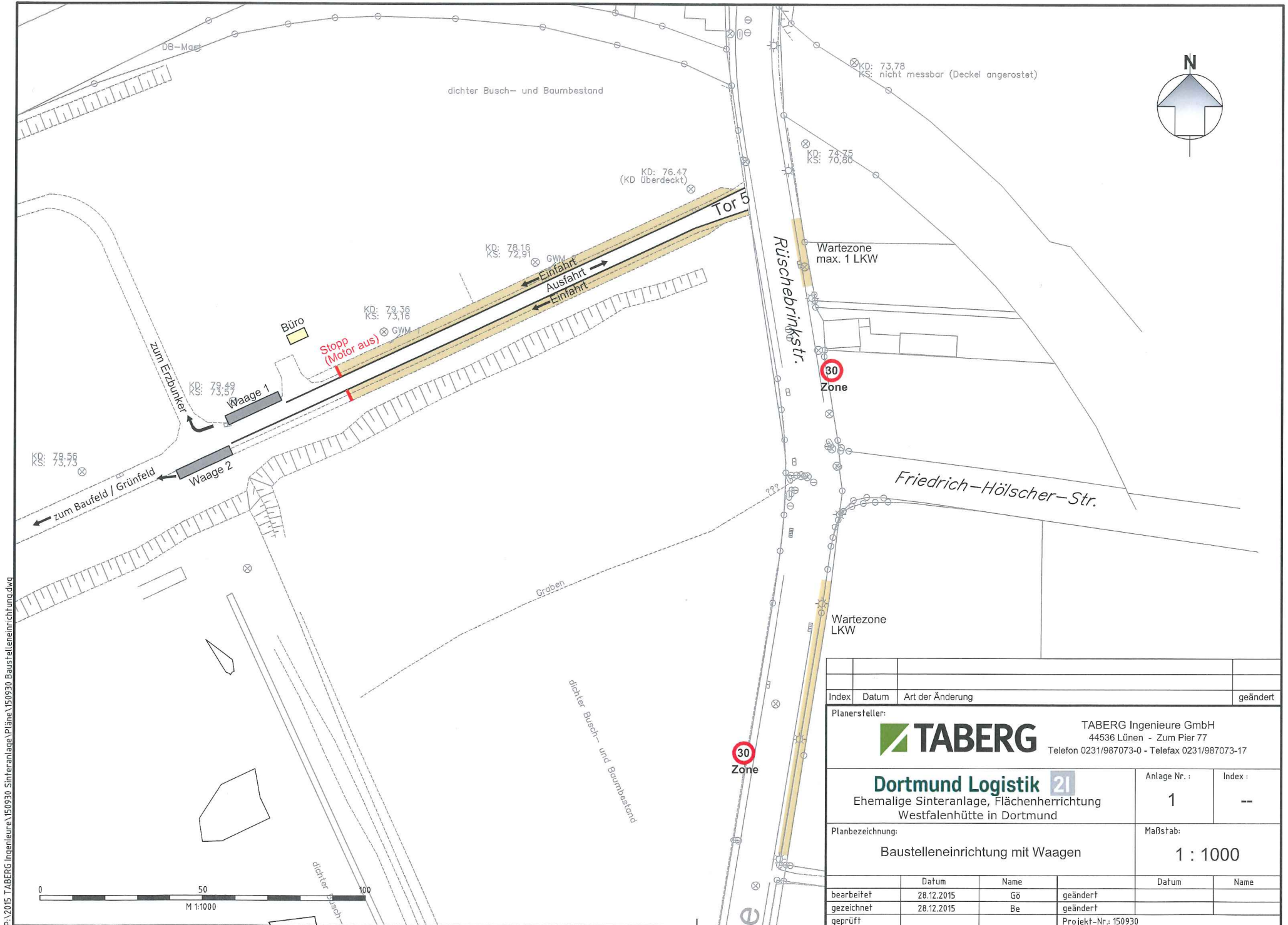
- Montag bis Freitag, 7:00 bis 16:00 Uhr (letzte Einfahrt)
- Torschluss 17 Uhr

Zentrale Kontaktdaten des Bodenmanagement der TABERG Ingenieure GmbH

- TelefonNr. 0151-58254611
- Mailadresse: dorlog@taberg.de







Index	Datum	Art der Änderung	geändert	
Planersteller:				
		TABERG Ingenieure GmbH 44536 Lünen - Zum Pier 77 Telefon 0231/987073-0 - Telefax 0231/987073-17		
<b>Dortmund Logistik 21</b> Ehemalige Sinteranlage, Flächenherrichtung Westfalenhütte in Dortmund			Anlage Nr.:	Index:
			1	--
Planbezeichnung:			Maßstab:	
Baustelleneinrichtung mit Waagen			1 : 1000	
	Datum	Name	geändert	Datum
bearbeitet	28.12.2015	Gö	geändert	
gezeichnet	28.12.2015	Be	geändert	
geprüft				
Projekt-Nr.: 150930				



# Übersichtslageplan

M 1 : 25.000

